

## Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt am 01.03.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	18:57 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter: Schriftführer/in:</b>	Herr Stampf ██████████

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 20.12.2017	
4.1.	Bestandsentwicklung der Tiere im Erfurter Zoopark BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt	2752/17

- 5. Informationen
- 5.1. Vorstellung der Tätigkeit der Thüringer Zoopark-Stiftung  
- mündlich  
BE: Vertreter der Thüringer Zoopark-Stiftung  
hinzugezogen: Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt
- 5.2. Mediator im Thüringer Zoopark Erfurt **0428/18**  
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt, Herrn Stampf, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde – aufgrund des thematischen Zusammenhangs – eine gemeinsame Behandlung des TOP 4.1 (DS 2752/17) – Bestandsentwicklung der Tiere im Erfurter Zoopark mit dem TOP 5.1 (DS 0428/18) – Vorstellung der Tätigkeit der Thüringer Zoopark-Stiftung – vorgeschlagen.

Hierzu erhob sich kein Widerspruch und der vorgeschlagenen Vorgehensweise wurde einstimmig zugestimmt.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### 4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 20.12.2017

- |      |                                                                                                                                                                                                                                   |                |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 4.1. | <b>Bestandsentwicklung der Tiere im Erfurter Zoopark<br/>BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN<br/>hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport<br/>Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt</b> | <b>2752/17</b> |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung mit dem TOP 5.1:

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, bedankte sich für die Stellungnahme zur Drucksache 2752/17 und teilte mit, dass keine weiteren Fragen bestünden.

Der Ausschuss erteilte den geladenen Gästen einstimmig das Rederecht. Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, übergab das Wort an die anwesenden Vorstandsmitglieder der Thüringer Zoopark Stiftung, Herrn Zänker, Frau Wuttke und Herrn Rudovsky.

Einleitend erläuterte Herr Zänker, dass die Stiftung im Jahr 2015 – unterstützend zur Arbeit des Thüringer Zooparks Erfurt mit dem Schwerpunkt auf Umweltbildung – gegründet wurde. Vertiefende Informationen könnten auch aus dem übergebenen Handout<sup>1</sup> entnommen werden.

Herr Stampf bat um Auskunft, ob schon konkrete Projekte benannt werden könnten, die im Zusammenhang mit der Stiftung stehen. Den Pressemitteilungen nach würde die Umgestaltung des Elefantenhauses in Zusammenarbeit mit der Werkleitung des Zooparks durchgeführt werden und was die Stiftung dort beigetragen hat.

Es wurde durch Herrn Zänker ausgeführt, dass im Rahmen der Stiftungsarbeit die Fördermittelgenerierung vorrangiges Ziel sei. Auf jeden Fall besteht vollumfängliche Unterstützung aller Maßnahmen, die für die Zwischennutzung des Elefantenhauses angedacht sind. Hierfür wird die Zooparkstiftung voraussichtlich Mittel von 25 bis 30 TEUR zur Verfügung stellen. Des Weiteren wurde der Ausschuss über die Anschaffung eines Elektro-Fahrzeuges informiert, welches durch die Stiftung kofinanziert wurde.

Herr Stampf erkundigte sich weiter, ob schon eine Verbesserung in dem Verhältnis zwischen der Stiftung und dem Verein der Zooparkfreunde e. V. zu erkennen sei.

Herr Rudovsky ergriff das Wort und teilte mit, dass der Stiftung derzeit leider kein konkreter Ansprechpartner beim Verein zur Verfügung stehe. Eine Abstimmung und Vereinbarkeit sei der Stiftung sehr wichtig, und man setze alles daran, dass eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Zoopark, dem Verein und der Stiftung geschaffen wird.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, dankte der Vorsitzende den Vertretern der Stiftung, diese verließen den Sitzungsraum und die Nichtöffentlichkeit wurde wieder hergestellt.

## **zur Kenntnis genommen**

### **5. Informationen**

#### **5.1. Vorstellung der Tätigkeit der Thüringer Zoopark-Stiftung - mündlich BE: Vertreter der Thüringer Zoopark-Stiftung hinzugezogen: Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt**

Siehe TOP 4.1

---

<sup>1</sup> Handout Thüringer Zoopark-Stiftung

**5.2. Mediator im Thüringer Zoopark Erfurt**  
**BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport**

0428/18

Der Fragesteller, Herrn Stampf, Ausschussvorsitzender, bedankte sich für die ausführliche Antwort. Er sprach die Hoffnung aus, dass sich die Arbeit des Mediators hoffentlich schnell auszahlen wird.

Durch Herrn Pfistner, Fraktion CDU, wurde kritisiert, dass vor dem Hintergrund der hohen Umsatzeinbußen fraglich ist, wie die Kosten für den Mediatoren gedeckt werden. Außerdem wurde bemängelt, dass nicht innerhalb der Verwaltung nach einem passenden Mediator gesucht wurde, wie z. B. Sozialarbeiter, die sicherlich auch solche Kompetenzen besitzen.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, ergänzte, dass seiner Ansicht nach die Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, in ihrer Funktion diese Aufgabe hätte wahrnehmen können und auf einen externen Mediator verzichtet werden sollte. Weiterhin bat er um Auskunft, ob die angedachten Maßnahmen während der Arbeitszeit durchgeführt werden sollen oder diese nach der regulären Arbeit stattfinden.

Herr Stampf bat um Mitteilung, ab wann das Mediationsverfahren beginnen und wieviel Zeit dafür eingeplant wird.

Auf die Vielzahl von Fragen erwiderte die Vertreterin des Personal- und Organisationsamtes wie folgt:

Die Kosten für das Mediationsverfahren werden durch die Landeshauptstadt Erfurt aus dem für Personalangelegenheiten zuständigen Sammelnachweis 1 getragen. Bis zur Entscheidung, einen externen Mediator einzusetzen, wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um eine Lösung für alle Beteiligten herbeizuführen. Da die Situation derart festgefahren ist, wurde sich dazu entschieden, einen unabhängigen, externen Mediator zu beauftragen. Es wurde sich bewusst für eine Mediatorin aus dem räumlich nahen Umfeld entschieden, damit eine bestmögliche Betreuung gesichert ist. Für den offiziellen Start ist März 2018 mit einer Mitarbeiterversammlung vorgesehen. Danach folgen Einzelveranstaltungen und Teamfindungsmaßnahmen. Für das Ende des Verfahrens ist der 30.09.2018 angedacht. Eine Abschlussveranstaltung – nach ausführlicher Auswertung – ist für den 28.02.2019 geplant. Die Maßnahmen werden während der Arbeitszeit stattfinden.

Der sachkundige Bürger, Herr Kluge, teilte die Meinung, dass eine außenstehende Person für alle Betroffenen die beste Lösung ist, da dadurch sichergestellt werden kann, dass eine neutrale Bewertung der Geschehnisse erfolgt.

Der Ausschussvorsitzende erkundigte sich, ob die Möglichkeit bestehen würde, die Ausschussmitglieder zwischenzeitlich über den Sachstand des Mediationsverfahrens in Kenntnis zu setzen. Dies wurde von der Mitarbeiterin des Personal- und Organisationsamtes zugesichert.

Aufgrund der angeregten Diskussion, einigte sich der Ausschuss auf folgende Festlegungen:

<b>Drucksache 0571/18</b>	<u><b>Festlegungen</b></u>  Die Konzeption der beauftragten Mediatorin ist in der nächsten Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt durch die Beauftragte vorzustellen.  Es bestand Einvernehmen darüber die Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.  <b>T.: 12.04.2018</b> <b>V.: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport; Leiter des Personal- und Organisationsamtes</b>
-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Drucksache 0572/18</b>	<u><b>Festlegungen</b></u>  Nach Beendigung des Mediationsverfahrens werden die Ergebnisse dem Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt vorgestellt.  Es bestand Einvernehmen darüber die Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.  <b>T.: voraussichtlich September 2018</b> <b>V.: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport; Leiter des Personal- und Organisationsamtes</b>
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

zur Kenntnis genommen

### 5.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

Stampf  
Vorsitzender

  
Schriftführer/in